

autocult

DATENBLATT

DAF 40 GT (Niederlande, 1965)

PROTOTYPEN

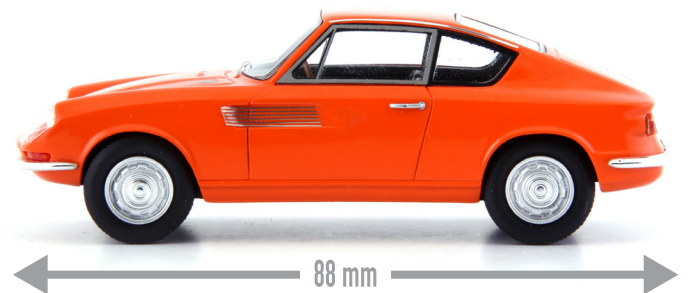
Maßstab 1:43

#06033

Ausgabe

07/2019

limitierte Auflage 333 Stk.



Die verworfene Idee

Das Image, das dem niederländischen Hersteller DAF seit dem Beginn der Aufnahme der Personanwagenfertigung im Jahre 1958 anhaftete, war eine nur schwer zu leugnende optische Altbackenheit, und das Fehlen von jeglicher Sportlichkeit. Es war ganz klar erkennbar, dass die DAF-Personwagenkundschaft nicht in der hippen Jugend, sondern in einer konservativ geprägten Altersklasse zu suchen war, die kaum Wert auf optische Reize und Finessen legten, sondern einen DAF wegen seiner Bewährtheit und Zuverlässigkeit kaufte.

Der niederländische Autofabrikant festigte seinen Ruf auch in den 1960er Jahren und doch keimte in der Geschäftsführung offenbar mindestens einmal der Wunsch auf, auch sportlich orientierte Fahrer als Kunden gewinnen zu wollen. Dieser Entschluss war kein kurzzeitiger Spleen, sondern wurde so ernsthaft verfolgt, dass die Firmenleitung Kontakt mit dem Designer Giovanni Michelotti in Italien aufnahm. In der ersten

Hälfte der 1960er Jahre, der italienische Autodesigner hatte schon das Facelift des DAF 44 gestaltet, gab die DAF-Geschäftsführung seinem Designbüro den Auftrag zur optischen Interpretation eines Sportwagens. Von Anfang an dürfte die Devise gelautet haben, der Sportwagen musste sich von den Konkurrenten durch seine Form abheben, um sich in dem kleinen, aber durchaus lukrativen Markt etablieren zu können. Der neue Auftrag dürfte für Giovanni Michelotti äußerst reizvoll gewesen sein und er erfüllte seine Aufgabe mit Bravour. Auch wenn sich an der Karosserieform bruchstückhaft ein Hauch BMW, ein bisschen Porsche, etwas Ferrari und auch die eine oder andere Nuance der anderen Bewerber widerfand, so schuf der Italiener eine optisch ausgewogen harmonische Linie. Auch eine Typenbezeichnung hatte sich schon gefunden – 40 GT sollte er heißen.

Leider verließen keine Information dazu das DAF-Mutterhaus und auch wenn der 1965

auf die Räder gestellte Wagen heute noch als Unikat – ohne Motor – existiert, so ist alles dazu im Dunkel der Geschichte verloren gegangen.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de